



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung

SCHRIFTLICHE ABITURPRÜFUNG 2024

GESCHICHTE (GRUNDLEGENDES ANFORDERUNGSNIVEAU)

Prüfungsaufgaben

Arbeitszeit (einschließlich Auswahlzeit): 240 Minuten

Kreuzen Sie das von Ihnen zur Bearbeitung gewählte Thema an.
Bestätigen Sie die Entscheidung mit Ihrer Unterschrift.

- | | | |
|-----------------|--|--------------------------|
| Thema 1: | Pläne des Unternehmers Alfred Krupp (1871)
(Quelleninterpretation) | <input type="checkbox"/> |
| Thema 2: | Errichtung der NS-Diktatur durch Mobilisierung der
Gesellschaft? (Erörterung) | <input type="checkbox"/> |
| Thema 3: | Die Sowjetunion als Akteur der Nachkriegsordnung
(Darstellung) | <input type="checkbox"/> |

Unterschrift des Prüflings:

Thema 1: Pläne des Unternehmers Alfred Krupp (1871) (Quelleninterpretation)

Übergreifende Aufgabenstellung:

Interpretieren Sie in einem sinnvoll strukturierten und inhaltlich kohärenten Fachaufsatz die vorliegende Quelle unter besonderer Beachtung der Überlegungen eines Unternehmers nach der deutschen Reichseinigung.

Bearbeiten Sie dabei auch folgende **Teilaufgaben**:

- Fassen Sie die Ausführungen Alfred Krupps hinsichtlich der von ihm beschriebenen Maßnahmen und Ziele zusammen.
- Erläutern Sie seine Festlegungen vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Situation in Deutschland in den frühen 1870er Jahren.
- Beurteilen Sie die Plausibilität dieser Überlegungen unter Beachtung von Krupps unternehmerischen Interessen.

Quelle: Alfred Krupp an die Generalbevollmächtigten seiner Firma (26. Dezember 1871)

Alfred Krupp (1812–1887) gilt als eine der prägendsten Unternehmerpersönlichkeiten Deutschlands. Er war Besitzer der von seinem Vater gegründeten Kruppschen Gussstahlfabrik in Essen, die sich in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts zu einem der bedeutendsten europäischen Unternehmen der Eisen- und Stahlindustrie entwickelte.

Der vorliegende Auszug entstammt handschriftlich vorliegenden Instruktionen an die Führungskräfte seiner Firma.

Rechtschreibung und Hervorhebungen folgen der Vorlage. Die Zeichensetzung wurde zum besseren Verständnis teilweise angepasst.

Fortsetzung auf Seite 3

¹ Viefhaus: Gemeint ist eine Arbeitersiedlung der Firma Krupp.

² ausgeworfen: hier im Sinne von geplant

³ Proposition: Vorschlag

⁴ Race: zeitgenössische Schreibweise für den Begriff Rasse

⁵ Altendorf und Crone: Ortsbezeichnungen

⁶ proponieren: zeitgenössischer Begriff für vorschlagen

⁷ Inventar: hier Bezeichnung für einen bestimmten Viehbestand

⁸ Menagen: Wohnunterkünfte für ledige Arbeiter im 19. Jahrhundert

⁹ Oeconomie Departements: zeitgenössische Bezeichnung für Wirtschaftsverwaltungen

¹⁰ verdorbener Bauer: zeitgenössische regionale Bezeichnung für einen in wirtschaftlichen Ruin geratenen Bauernhof

¹¹ Rasch: Julius Rasch, von 1871 bis 1874 leitender Bautechniker in der Firma Krupp

Krupp, Alfred: Schreiben an die Generalbevollmächtigten seiner Firma vom 26.12.1871 (handschriftlich überliefert). Historisches Archiv Krupp Essen, FAH 2 B 180, S. 80–93.

¹² Longsdon: Alfred Longsdon, ab 1856 Vertreter der Firma Krupp in England und ab 1864 Mitglied der Geschäftsführung des Unternehmens

¹³ besorgen: hier im Sinne von erledigen

¹⁴ Frauenzimmer: veraltet für weibliche Person

¹⁵ spediert: veralteter regionaler Begriff, hier im Sinne von hinausbefördern

¹⁶ genirt: zeitgenössische Schreibweise für geniert

Thema 2: Errichtung der NS-Diktatur durch Mobilisierung der Gesellschaft? (Erörterung)

Übergreifende Aufgabenstellung:

Erörtern Sie in einem inhaltlich kohärenten und sinnvoll strukturierten Fachaufsatz die These Michael Wildts, dass 1933 „ein Jahr ungeheurer, umfassender und rasant dynamischer Mobilisierung der deutschen Gesellschaft“ gewesen sei.

Bearbeiten Sie dabei auch folgende **Teilaufgaben**:

- Fassen Sie die Darlegungen des Autors zusammen.
- Untersuchen Sie Wildts Auffassungen vor dem historischen Hintergrund.
- Prüfen Sie die vom Verfasser vorgenommene Charakterisierung des 1933 errichteten Regimes als „rassistische Volksdiktatur“. (Zeile 106)

Darstellung: Michael Wildt über den Charakter der „nationalsozialistischen Machteroberung“ (2022)

Der Historiker Michael Wildt (geb. 1954) stellt in seiner Publikation „Zerborstene Zeit“ die deutsche Geschichte zwischen 1918 und 1945 dar. Dabei erklärt er die gesellschaftliche Entwicklung unter anderem anhand des in Tagebüchern überlieferten Verhaltens Einzelner. So schildert Wildt den Beginn der NS-Herrschaft unter anderem am Beispiel des Geschehens in der heute zu Rheinland-Pfalz gehörenden Kleinstadt Wittlich. Der vorliegende Auszug steht am Ende des Kapitels „Nationalsozialistische Machteroberung“.

Hervorhebungen folgen der Vorlage. Auf die Wiedergabe von Fußnoten wurde verzichtet.

1933 – Umwälzung der Gesellschaft

Wildt, Michael: Zerborstene Zeit: Deutsche Geschichte 1918 bis 1945. München 2022, S. 297–301.

¹ Moritz Föllmer (geb. 1971): deutscher Historiker

Thema 3: Die Sowjetunion als Akteur der Nachkriegsordnung (Darstellung)

Übergreifende Aufgabenstellung:

Stellen Sie in einem kohärenten und sinnvoll strukturierten Fachaufsatz das Vorgehen der Sowjetunion als Akteur des Kalten Krieges von dessen Anfängen bis 1962 dar.

Bearbeiten Sie dabei auch folgende Teilaufgaben:

- Beschreiben Sie das außenpolitische Handeln der UdSSR im Zusammenhang mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges in Europa.
- Erläutern Sie das Agieren der Sowjetunion im Rahmen der Systemkonfrontation ab 1947.
- Beurteilen Sie, inwieweit die UdSSR ihre Machtposition im vorgegebenen Zeitraum festigen konnte.